



Mai 2024

Elterninformationsbrief zum Thema Challenges

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsverantwortliche,
deutschlandweit kommt es immer wieder zu sog. Challenges.

Challenges sind Mutproben unter Kindern und Jugendlichen, die dann u.a. über die Plattform TikTok als „Beweis“ geteilt werden. Das Teilen ist für Kinder und Jugendliche ein entscheidender Bestandteil der Challenge.

Mutproben gehören seit jeher zum entwicklungsbedingten Risikoverhalten junger Menschen. Viele Challenges sind harmlos und fördern sportliche Ausdauer, Konzentration oder Geschicklichkeit.

Weniger harmlos sind Challenges, die riskant und gesundheitsgefährdend sein können. So kursiert aktuell erneut die sog. Blackout Challenge auf Internet Plattformen, bei der Kinder und Jugendliche sich bis zur Bewusstlosigkeit würgen oder strangulieren.

Challenges dieser Art beinhalten ein hohes Risiko, welches von Kindern und Jugendlichen oft nicht erkannt wird.

Was können Sie als Eltern und Erziehungsverantwortliche tun?

- Bleiben Sie im Austausch mit Kindern und Jugendlichen über aktuelle Challenges!
- Ermutigen Sie Kinder und Jugendliche darin, Risiken zu erkennen, einzuschätzen, „NEIN“ zu sagen und Gruppendruck nicht nachzugeben!
- Vermitteln Sie, dass auch das Weiterleiten von gefährlichen Challenges problematisch ist, da es andere gefährden kann!
- Verurteilen Sie Challenges nicht pauschal und helfen Sie interessierten Kindern und Jugendlichen dabei, sichere Challenges zu finden!

Hilfestellung zum Thema Challenges finden Sie bei den Beauftragten für Jugendsachen der Polizeiinspektionen, bei der Reso-Fabrik e.V. oder unter [klicksafe.de](https://www.klicksafe.de).

Ihre zuständige Polizeidienststelle finden Sie hier -> www.pd-lg.polizei-nds.de oder online -> www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de

Riskante Challenges können bei www.internet-beschwerdestelle.de oder www.jugendschutz.net gemeldet werden oder bei strafrechtlich relevantem Verhalten zur Anzeige gebracht werden.

Lydia Freienberg

Polizeidirektion Lüneburg

www.pd-lg.polizei-nds.de

Silke Scheiderer

Dipl. Sozialpädagogin

www.reso-fabrik-verein.de